

CSU Oberthulba will 50. Geburtstag zünftig feiern

(ub) Das CSU-Jahr 2009 war von zahlreichen Wahlveranstaltungen geprägt. Vorsitzender Gerhard Karg vom CSU-Ortsverband Oberthulba zeigte sich zufrieden bei der Jahresversammlung. Das Engagement der Mitglieder habe sich gelohnt, verwies er auf die Wahlergebnisse.

Höhepunkt in diesem Jahr ist das Jubiläumsfest zum 50-jährigen Bestehen des Ortsverbandes. Anhand von alten Ehrungsurkunden konnte festgestellt werden, dass die Gründung Ende 1959, Anfang 1960 erfolgte. Es soll eine zünftige Geburtstagsfeier im Herbst geben, zu der prominente Redner erwartet werden.

Das abgelaufene Jahr bezeichnete Karg als ereignisreich. So gab es den Zusammenschluss der beiden Ortsverbände Oberthulba und Thulba. Der neue Ortsverband, der sich „CSU Markt Oberthulba“ nennt, hat nun 102 Mitglieder. Gemeinsam hat man im vergangenen Jahr die Betriebsbesuche weitergeführt. Heuer liegt bereits die Einladung der Firma Kessler in Oberthulba vor.

Federweißen-Wanderung und Kesselfleischessen sollen auch in diesem Jahr den Zusammenhalt fördern. Geplant ist auch das gemeinsame Seefest in Frankenbrunn am 7. Juli mit der Senioren-Union. Außerdem gibt es eine Berlinfahrt vom 2. bis 4. Juli. Dabei stehen der Besuch des Bundestages sowie eine Stadtrundfahrt an.

Ein zunehmendes Problem sei die Gewinnung von jungen Mitgliedern, sagte Karg. Der Bezirksverband will deshalb demnächst eine Werbeaktion starten.

Ein Höhepunkt des Abends war die Ehrung treuer Mitglieder. Ausgezeichnet wurden für 35 Jahre Mitgliedschaft Albrecht Eyrich-Halbig, für 30 Jahre Elmar Metzger und für 25 Jahre Reiner Werner, Silvia und Erhard Schumacher sowie Gerhard Karg. Eine besondere Ehrung gab es für den langjährigen Schatzmeister Günther Straub. Er ist seit 35 Jahren CSU-Mitglied, war in dieser Zeit verantwortlich im Vorstand tätig und erhielt nun das Ehrenzeichen der CSU.

Kreisvorsitzender und Landrat Thomas Bold lobte den CSU-Ortsverband Oberthulba für seine tatkräftige Mitarbeit. Er sei eine gute Stütze für die Geschäftsstelle in Bad Kissingen.

Bezirksrätin Karin Renner informierte von den Leistungen des Bezirkstages. Erfreulich sei, dass in vielen Bereichen wie Krankenhäusern und Pflegeheimen mittlerweile schwarze Zahlen geschrieben werden können.